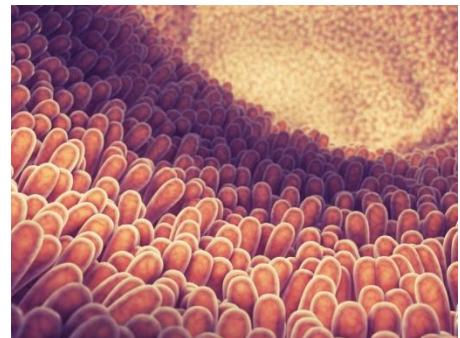


Der WAHRE Grund für Autoimmunerkrankungen, Multiple Sklerose, Diabetes Typ 1, Hashimoto u.a.

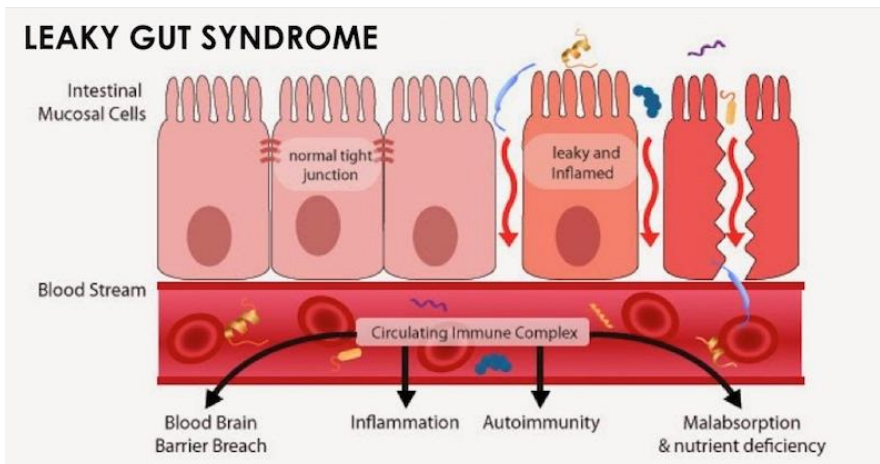


Wie bekommt man MS, Diabetes Typ 1, Hashimoto (Schilddrüse zerstört sich selbst) und andere meist unheilbaren Autoimmunerkrankungen (es gibt über 150 Autoimmunerkrankheiten. Siehe hier: <http://vbciev.de/liste-der-autoimmunerkrankungen/>)?

Nehmen wir einmal an, man trinkt ein Glas Milch. Milch ist das allerbeste Beispiel, was man zu dem Thema machen kann. Dann kommen mit der Milch Nährstoffe in unseren Körper, vor allem tierisches Protein. Diese gelangen irgendwann dann in den Darm. Die Darminnenwand ist nicht glatt, sondern hat feine sogenannte Darmzotten. Diese Darmzotten entscheiden, was ins Blut hinein darf und was nicht. Da werden Nährstoffe und Proteine ins Blut translokiert.



Es gibt jetzt eine krankhafte Veränderung der Darmzotten, genannt Leaky Gut Syndrom (Durchlässiger Darm Syndrom). Das bedeutet, dass vereinfacht Nahrungsbestandteile ins Blut kommen können. Proteine z. B.. Wenn tierisches Protein in das Blut kommt, dann ist das ja ein Fremdprotein und es werden sofort Antikörper gebildet und ausgesendet, und dieses Protein wird zerstört.



Oft kommen also tierische Proteine durch das Leaky-Gut-Syndrom ins Blut. Leaky-Gut wiederum wird begünstigt, wenn man viel Fett in der Ernährung hat. **Aber es können auch einfach so Proteine, welche nicht verdaut sind oder teils unverdaut, ins Blut translokiert werden (und dies ist wichtig zu wissen für Diejenigen, welche das Leaky-Gut-Syndrom als umstritten bzw. nicht existent ansehen):**

Prof. Dr. Walter Veit sagt in diesem Video ([„Prof. Dr. Walter Veith \(GES6\) - Risikofaktor Milch - ein Mythos zerbricht“](#)): Da sind auch andere Probleme mit Kasein. Weil da bestimmte Übereinstimmungen sind bei den verschiedenen Tierarten, kann es sein, dass wenn so ein Kasein aufgenommen und verdaut wird, dass er nicht vollkommen verdaut wird. Der Mensch und auch Säugetiere haben das Vermögen, unverdaute Proteinstücke aufzunehmen. Denn, wenn ein Baby ganz jung ist, erhält es als erste Milch die sog. Kolostrum-Milch. Diese enthält Antikörper, das sind Proteine. Aber diese dürfen nicht verdaut werden, also sind sie resistent gegen Enzyme und werden im Ganzen translokiert ins Blut. Sonst hätte man ja keine Immunität davon.

Diese Möglichkeit von der Translokierung von einem Eiweiß unverdaut oder teils unverdaut besteht sogar noch beim Erwachsenen. Also, wir können solche Brocken Eiweiß ins Blut bekommen. Wenn dieses genau das Gleiche ist, wie menschliches Eiweiß, dann ist dies nicht so ein Problem. Sobald es aber von einem anderen Tier kommt oder einer anderen Art, dann kann der Körper reagieren auf dieses Eiweiß, als ob es ein Fremdeiweiß ist. Und dann macht das Immunsystem einen Antikörper und wenn man einen Antikörper macht, dann kann man dieses Eiweiß natürlich vernichten. Aber das Problem ist: Was ist, wenn die Aminosäurezusammensetzung so ist, wie es bei einigen unserer Zellen auch ist? Dann macht das Immunsystem einen Antikörper gegen den eigenen Körper. Wie nennt man das? Das nennt man eine Autoimmunkrankheit. **Also Milch, weil da das Eiweiß ziemlich gleich ist, wie viele von unseren eigenen Eiweißarten, ist sehr geneigt um Autoimmunkrankheiten zu zeugen.**

Dies ist genau das große Problem und die große Gefahr mit tierischen Proteinen, was sie brandgefährlich macht. **Tierische Proteine gehören einfach nicht in den menschlichen Körper!!!** Mit diesen schweren unheilbaren Autoimmunerkrankungen, die dadurch entstehen können, ist nicht zu spaßen. Und wenn man eine solche Krankheit dann einmal hat, dann würde man sich sehnlichst wünschen, nie tierische Produkte gegessen zu haben, wenn man es dann einmal endlich realisieren würde, dass diese die AUSLÖSER **primär** für ALLE Krankheiten sind, die wir haben.

Wenn man also z. B. ein Glas Milch trinken würde und dann diese tierischen Proteine in den Darm kommen und dann davon welche ins Blut gelangen, kann folgendes geschehen: Was macht der Körper gegen ein Fremdprotein? Ein Fremdprotein kommt in den Blutkreislauf und hat z. B. die Kennung:

12 333 46

Auf dem Pankreas (Bauspeicheldrüse) sitzen die insulinproduzierenden Beta-Zellen welche folgende Kennung haben:

12 333 45

Dieser Zahlenkennung ist natürlich eine vereinfachte Darstellung, in Wirklichkeit haben die Proteine eine bestimmte Aminosäuren-Struktur. Das Fremdprotein hat ja nun eine andere Kennung. Aber eben nur leicht anders, eben am Schluss anstatt der 5 eine 6, eben weil die Proteine der tierischen Milch dem menschlichen Proteinen sehr ähnlich sind. **Und genau das macht die Proteine der Milch so gefährlich für den Menschen.** Das Immunsystem erkennt also die Kennung des Fremdproteins und schickt Antikörper heraus. Das Problem ist jetzt nur, dass diese Antikörper eine Art Mimikry machen, d. h. es werden Antikörper produziert die eine ganz leichte Streuung in ihrem Code haben, z. B. mit einer Zahl am Ende nach oben und unten, um so eben sicher die Fremdproteine zerstören zu können, die ja auch leichte Abweichungen im Code haben können. Nur wenn das Fremdprotein nun sehr ähnlich mit körpereigenen Proteinen ist, werden so z. B. auch Antikörper produziert, die die Kennung 12 333 45

haben. Und schon passiert es, dass nun die Betazellen der Bauchspeicheldrüse auch angegriffen werden, weil diese ja genau diese Kennung haben. So werden dann die Beta-Zellen auf dem Pankreas zerstört und man bekommt die Krankheit Diabetes Typ 1.

Dr. John McDougall, der Autor des Buches „Die High Carb Diät“ u. a., schreibt hierzu: „Ein anderes Schicksal der fremden Proteine ist, dass sie den Körper veranlassen können, Antikörper herzustellen, die nicht nur spezifisch für dieses fremde Protein sind, sondern auch mit ähnlichen menschlichen Proteinen interagieren. Dieser Mechanismus ist als molekulare Mimikry bekannt. Der Körper greift sich selbst an und die daraus resultierenden Krankheiten werden als Autoimmunerkrankungen bezeichnet. Rheumatoide Arthritis, Lupus, psoriatische Arthritis, Spondylitis ankylosans und die anderen entzündlichen Formen von Arthritis sind Autoimmunerkrankungen. Molekulare Mimikry bei rheumatoider Arthritis wurde mit Kuhmilch identifiziert. Eine Analyse zeigte, dass die Aminosäurereste 141-157 von Rinderalbumin im Wesentlichen die gleichen waren wie die Aminosäuren, die in menschlichem Kollagen in den Gelenken gefunden wurden (Clin Chim Acta 203: 153, 1991). Die Antikörper, die synthetisiert werden, um die Proteine der fremden Kuhmilch anzugreifen, greifen schließlich die gemeinsamen Gewebe an, weil Aminosäuren zwischen dem Knorpel und den Milchproteinen, die der Antikörper angreifen soll, gemeinsam genutzt werden.“

Jetzt ist es aber so, wie bereits gesagt, dass das tierische Protein dem menschlichen Protein sehr ähnlich ist. Man hat bis heute 17 tierische Proteine entdeckt, die nahezu identisch sind mit menschlichen Proteinen. Normalerweise, wenn ein pflanzliches Protein in den Körper kommt, hat es z. B. die Kennung **98 444 31**, also komplett anders. Aber tierisches Protein ist bereits sehr ähnlich zum menschlichen Protein und das größte Problem ist bei der Milch. Denn die Milch hat ein ganz besonderes Protein, nämlich das Alpha S1-Kasein. Und dies ist nur eines von den 17 sehr ähnlichen Proteinen. Wenn z. B. eine Frau, die ihr ganzen Leben lang sich vegan ernährt hat mit 40 Jahren ein Kind bekäme und würde das Kind dann stillen, dann bekäme das Kind ja auch Protein aus der Milch. Aber diese Frau isst ja kein tierisches Protein und so bekommt das Baby natürlich auch nur menschliches Protein. Es gibt menschliches Kasein, das ist ganz normal. Der Mensch hat also auch dieses Alpha S1-Kasein. Und das Tier hat Alpha S1-Kasein. Also sind die Aminosäure-Strukturen schon einmal sehr, sehr ähnlich.

Wenn man zu einem Arzt geht und diesen fragt, wie man Hashimoto bekomme, dann wird dieser antworten, dass man dann Hashimoto bekomme, wenn unser Körper die eigene Schilddrüse angreift und sie zerstört. Sagen wir, unsere Schilddrüse hätte die Kennung **12 444 45**. Nun isst man dann jeden Tag sein Fleisch und nimmt Milchprodukte zu sich, wie das ja so ganz „normal“ ist. Und dann kommt irgendwann ein Protein mit z. B. der Kennung **12 444 46** und durch molekulare Mimikry der Antikörper wird dann auch die Schilddrüse zerstört. Man sagt, dass solche Autoimmunerkrankungen unheilbar sind. Aber zumindest kenne ich schon einen Menschen mit Hashimoto, welcher heute symptomfrei ist und auch keine Medikamente mehr nehmen muss. Dieser hatte seine Ernährung auf eine vegane High Carb Low Fat, keine ÖL-ISOLATE umgestellt, so wie es im Buch von Dr. John McDougall, „Die High Carb Diät ...“ beschrieben ist. Der Körper ist halt ständig dabei, sich zu heilen und ist sehr regenerationsfähig. Aber ich denke, da gehört auch GOTTES Hilfe dazu, damit so schwerwiegende Erkrankungen wieder heilen können.

Nein, es kommt nicht vom Gluten!

Jetzt sagen z. B. Ärzte, diese Autoimmunerkrankungen wie Hashimoto hätten mit Gluten zu tun. Das ist ein Fehlgedanke, denn Gluten hat nichts mit menschlichem Protein zu tun, von daher kann es nicht daher kommen. Dieser Zusammenhang ist nur deswegen entstanden, weil bei Menschen, die Glutensensitivität oder Glutenunverträglichkeit haben, kann dies zu einem Leaky-Gut-Syndrom beitragen (ca. 1% der Bevölkerung hat tatsächlich Glutenunverträglichkeit, aber viele Menschen bilden

sich diese auch ein. Deshalb sollte man es dann vom Arzt untersuchen lassen. Wenn der Arzt es bestätigt, hat man wirklich Glutenunverträglichkeit.) Weil das Gluten bei diesen Menschen den Darm schädigt (aber nur bei diesen, sonst ist Gluten nämlich sogar gesund.), was dann dazu führt, dass vermehrt tierische Proteine ins Blut gelangen. Von daher kommt die Fehlauffassung mit dem Gluten.

Wissenschaftler aus Finnland führten folgende Studie durch, in dem sie sich fragten: Wenn also tierische Milch und Milchprodukte hauptsächlich für die Autoimmunkrankheiten verantwortlich sind, schauen wir einmal wie es aussieht in dem Land, wo die meisten Milch getrunken wird. Das Land wo am wenigsten Milch getrunken wird, ist Japan und wo sie am meisten getrunken wird ist Finnland. In Finnland hat man **35 x(!!!)** mehr Diabetes Typ 1 als in Japan. 35 mal! Doppelt so viel wäre schon übel. Aber 35 mal! Finnland hat den höchsten Kuhmilchverbrauch der Welt. Kritiker werden jetzt evtl. einwenden wollen, das würde noch nicht beweisen, dass da in Finnland durch den hohen Milchkonsum diese Autoimmunkrankheiten ausgelöst würden. Diese Kritiker, die so etwas äußern, haben wohl nicht die große Ähnlichkeit gerade von tierischen Milchproteinen mit den menschlichen Proteinen realisiert und wie aufgrund dessen dann diese Autoimmunkrankheiten die Folge sein können. Man fand heraus, dass alle Menschen mit Diabetes Typ 1 Antikörper gegen das Milchprotein Alpha S1-Kasein haben, was ja dem menschlichen so ähnlich ist. Sehr interessant, das mal zu realisieren, denn da sieht man, das Diabetes Typ 1 genauso ausgelöst wurde: Durch tierische Milch!

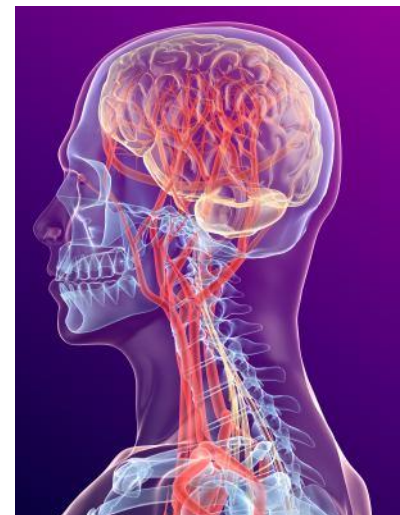
So entstehen also Diabetes Typ 1 und Hashimoto. So entstehen diese in Wirklichkeit. Das wird natürlich kein Arzt einem erzählen. Wahrscheinlich wissen sie es auch noch nicht einmal. Sie kennen nur das, was sie in ihren Büchern gelernt haben und was die Industrie ihnen dort hinein geschrieben hat.

Wie bekommt man Multiple Sklerose (MS)?

MS ist eine sehr schlimme Krankheit. Man nennt diese Krankheit die Krankheit mit den 1000 Gesichtern. Das beutet z. B., dass man morgens aufwacht und ist dann auf dem linken Auge blind oder man kann sein rechtes Bein nicht mehr bewegen, weil die Nerven, die dafür zuständig sind, durch Antikörper im Gehirn zerstört wurden. Deswegen ist dies eine ziemlich üble Krankheit, wie ja auch alle diese Autoimmunkrankheiten, welche ja unheilbar sind. Diesen Menschen geht es nicht gut und sie werden auch nicht alt. Denn man bekommt Folgeerkrankungen, wenn z. B. die Schilddrüse nicht funktioniert. Das ist ein elementar wichtiges Organ. So wird dann von einem Lebenszeit abgezogen, man wird niemals sehr alt werden. Das ist genauso wie bei Fettleibigkeit, bzw. bereits bei Körperfett, welches auch dafür sorgt, dass man nicht alt wird.

Bei MS ist ja das Problem, dass die Antikörper nicht ins Gehirn kommen können, weil diese die Blut-Hirn-Schranke nicht passieren können. Die Blut-Hirn-Schranke ist ein Schutz, der dafür sorgt, dass das Gehirn geschützt ist vor schädlichen Stoffen, Fremdproteinen usw.. Im Gehirn haben wir Nervenzellen und auf diesen Nervenzellen sitzt Myelin. Dies ist eine Schutzmembran, welche auf dem Nerv sitzt und diesen so beschützt.

Wenn man nun Fremdproteine mit ähnlicher Kennung wie sie die Nervenzellen haben im Blut hat, produziert der Körper wieder Antikörper mit einer gewissen leichten Streuung im Code. Diese kommen aber nicht durch die Bluthirnschranke. Damit diese Antikörper durch die Bluthirnschranke kommen, muss man eine Sache machen. Man muss sein Blut hierfür verdicken. Wie verdickt man sein Blut? In dem man fettreich isst, also teilisoliertes Fett, was in allen tierischen Produkten viel vorhanden ist und ÖL-ISOLATE.



Wenn man fettreich isst, reichert sich das Blut mit Fett an und coatet, ummantelt die Blutplättchen, so dass sich diese durch ihre Ladung nicht mehr voneinander abstoßen können. Sie klumpen aneinander und das Blut fließt dann ganz langsam durch die Adern. Dadurch wird der Körper bis zu 20% weniger mit Sauerstoff versorgt und genau das macht dann die Blut-Hirn-Schranke durchlässig. In diesem Video wurde das aufgenommen, wie dann das Blut durch die Adern fließt. Es ist wirklich krass!:

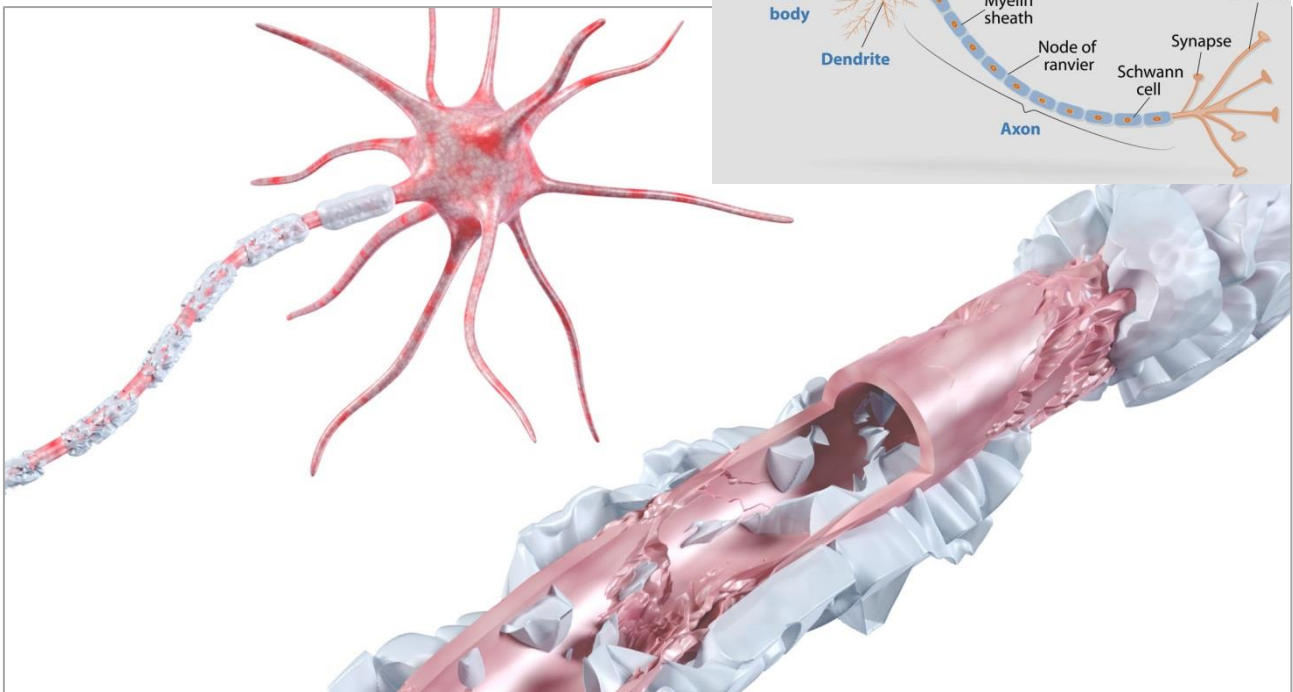


Zuerst wird der Blutfluss vor dem Essen gezeigt und dann nach einer fettreichen Mahlzeit. Durch dieses Fett macht man also die Blut-Hirn-Schranke durchlässig und jetzt können Antikörper ins Gehirn gelangen, die dann die Myelinscheiden angreifen.

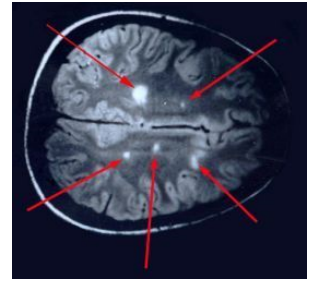
(Gilt für alle Links: verlinktes Bild oder Link mit rechter Maustaste anklicken und dann auf ‚Link in neuem Tab öffnen‘ klicken)



Das Myelin auf den Nervenzellen wird zerstört und der Nerv stirbt ab:



So bekommt man die MS-Krankheit, indem diese tierischen Proteine ins Blut gelangen. **Alle** tierischen Produkte haben auch noch viel teilsoliertes Fett. Denn da werden wir über den Fettgehalt von tierischen Produkten auch getäuscht, indem nach Gewicht der Fettgehalt berechnet wird und also nicht das Wasser abgezogen wird. Es muss natürlich nach Kalorien der Fettgehalt berechnet werden (siehe hier die [Fett-SCAM-Tabelle](#)). Es gibt z. B. keine 1,5%ige Milch oder 0.1%ige. Das ist ein SCAM (Betrug)



Der größte Auslöser für die Autoimmunerkrankungen ist also die tierische Milch, weil diese u. a. dieses Alpha-S1-Kasein, genau wie beim Menschen. Tierische Milch ist so ein „Problemkind“, es ist einfach nur unfassbar.

Die Ärzte wissen diese Zusammenhänge meist nicht, genauso wie sie nicht wissen, dass alle tierischen Produkte Karzinogene enthalten und primär eben die Krebsauslöser sind. Dann werden in Krebskliniken Fleisch und andere tierische Produkte den Patienten gegeben oder in Migränekliniken wird den Menschen Kaffee serviert. **Koffein ist ein Nervengift(!!!)** was gerade die Migräne auslöst. Wer denkt, dass Ärzte irgendetwas wissen – Fehlanzeige. **Desto mehr man selbst über diese Dinge Bescheid weiß und dann in Eigenverantwortung handelt, umso besser.**

Fazit:

Tierische Proteine sind für den menschlichen Körper brandgefährlich!

Hier können wir nun in aller Deutlichkeit realisieren, wie man es deutlicher kaum noch vor Augen geführt bekommen kann, dass der Mensch ein reiner 100%iger Pflanzenesser ist und er sich einfach artgerecht ernähren und alle tierischen Produkte und ÖI-ISOLATE meiden sollte wie die Pest! Solche unheilbaren Autoimmunerkrankungen möchte man nicht erleben!

Wenn man erst einmal eine Autoimmunerkrankung hat, dann ist die Wahrscheinlichkeit für eine weitere Autoimmunerkrankung groß, weil der Körper mit dieser einen Autoimmunerkrankung ja bereits fehlreguliert ist. Es sagt einem ja auch niemand, woher man die Erkrankung bekommen hat, deshalb isst man weiter tierische Produkte, die diese auslösen können. Es gibt Menschen, die so dann 7 Autoimmunerkrankungen haben.

Je früher man in die Pubertät kommt, desto höher ist da auch die Wahrscheinlichkeit für Autoimmunerkrankungen. Die Menschen kommen immer früher in die Pubertät. Mittlerweile sogar mit acht Jahren schon. Auslöser hierfür sind auch wieder die tierischen Produkte und da auch wieder tierisches Protein, was linear miteinander korreliert. Je mehr tierisches Protein man also isst, desto früher kommt man in die Pubertät. Das ist natürlich eine sehr üble Sache. Je früher man in die Pubertät kommt, desto mehr läuft falsch im menschlichen Körper. Wir sind nicht dafür gemacht, um mit 8 Jahren in die Pubertät zu kommen. Man sollte die Pubertät so lange wie möglich hinaus zögern, was geschieht, wenn man sich rein pflanzlich ernährt, so dass gar keine tierischen Proteine in den Körper kommen.

Auch Allergien können die Wahrscheinlichkeit für Autoimmunerkrankungen erhöhen. Allergien sind ein erster Indikator für eine Fehlleitung des Immunsystems. Weiter ist seit Einführung der Jodierung von Speisesalz die Anzahl von Autoimmunerkrankungen gestiegen.

Kinder die genetisch vorbelastet sind, wo also die Eltern schon an Diabetes Typ 1 erkrankt sind, haben ein 11, 3(!) mal höheres Risiko an Diabetes Typ 1 zu erkranken, **wenn sie Kuhmilch trinken**. Das heißt im Umkehrschluss, sie bekommen häufiger Diabetes Typ 1 als Raucher Lungenkrebs. Aber wichtig zu verstehen, nicht nur Kuhmilch löst diese Autoimmunerkrankungen aus, sondern bestimmte

tierische Proteine die in verschiedenen tierischen Produkten enthalten sind. **Die Milch löst nur am stärksten diese aus.**

Weiter bekommt man Hashimoto auch dadurch, dass man Schilddrüsenhormone isst, die den körpereigenen Schilddrüsenhormonen sehr ähnlich sind. Diese Hormone werden ja aus tierischen Produkten hergestellt. Eine ganz fatale Sache und wahrscheinlich mit der Hauptauslöser für Hashimoto. In Würstchen z. B. wurden solche Schilddrüsenhormone nachgewiesen, weil da eben die Schilddrüsen von Tieren mit verarbeitet wurden. **Es reicht schon, wenn von diesen Hormonen (oder Proteinen) nur ein einziges ins Blut gelangt, um eine Autoimmunerkrankung auszulösen!** Also nicht die Menge, sondern bereits die Anwesenheit tierischer Produkte im menschlichen Körper kann krankheitsauslösend sein.

Hier die Studienbelege, die die Aussagen dieser PDF belegen:

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/8378108>

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/1723358>

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/1377788>

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/9605629>

https://www.researchgate.net/publication/298886048_Preservation_of_beta-cell_function_in_type_1_diabetes

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/8425665>

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/20308711>

Weitere Artikel:

(Bilder sind verlinkt: anklicken mit rechter Maustaste und auf ‚Link in neuem Tab öffnen‘ klicken):

Hier habe ich das wichtige Thema mit der Gefährlichkeit von sämtlichen isolierten Ölen und Fetten anschaulich dargestellt. Das ist ein Thema, wo sich im Moment viele Menschen schwer damit tun, dies zu verstehen, wie schädlich die **ÖI-ISOLATE** sind. ÖI-ISOLATE, egal wie "gesund" angeblich ein Leinöl oder Sesamöl oder Kokosöl sei, sind brandgefährlich und stehen an 1. Stelle der krebsauslösenden Stoffe! Die angeblich so gesunden Stoffe machen doch **nur 0,01%(!) JEDEN Öls** aus! Der Rest ist **isoliertes Öl**, **was es so nicht in der Natur gibt und nur Schaden im Körper anrichtet!**

ÖI IST GIFT!!!
ALLE(!) isolierten Öle und Fette richten nur Schaden(!) im Körper an!!!

Im Moment gibt es ja einen richtigen Hype mit dem Kokosöl, was überall als so gesund angepriesen wird. Dies ist aber ein großer SCAM (Betrug). Die Industrie hat sich etwas ausgedacht und sie haben vor allen in Studien Geld hinein gesteckt, um zu zeigen, wie gesund Öl sei. Viele Menschen fallen nun darauf herein. Die Industrie hat es auch noch schlau angestellt, indem sie ein pflanzliches Öl nehmen, um die Leute zu überzeugen, wie gesund dies sei. Die Industrie bekommt ja mit, wie sich immer mehr Menschen von tierischen Produkten entfernen und so haben sie sich etwas einfällen lassen und die Sache mit dem Kokosöl gemacht. Wenn man auf [Google-Trends](#) geht, dann sieht man wie die Suche nach Kokosöl am „explodieren“ ist. Hier am Beispiel: Deutschland in der Zeit von 15.09.2013 – 15.09.2018:

Die Werte geben das Suchinteresse relativ zum höchsten Punkt im Diagramm für die ausgewählte Region im festgelegten Zeitraum an. Der Wert 100 steht für die höchste Beliebigkeit dieses Suchbegriffs. Der Wert 50 bedeutet, dass der Begriff halb so beliebt ist und der Wert 0 bedeutet, dass für diesen Begriff nicht genügend Daten vorliegen.

Selbst viele Vegan-YouTuber sind auf diesen SCAM herein gefallen. Diese Menschen fangen da an zu spekulieren, d.h. sie machen das gleiche, als würde ein Raucher sagen, welche Zigarette gesünder sei. Diese Menschen fangen an bei Öl zu differenzieren und verstehen nicht, dass es doch bei ALLEN ÖI-ISOLATEN genau das gleiche ist. Man differenziert zwischen ‚Zigaretten‘! Das ist ganz genau das gleiche! Gerade beim Thema ÖI-ISOLATE wollen es viele Menschen einfach nicht verstehen.

Öl oxidiert genau wie ein Kaffee oder eine Banane. Wenn man einen Kaffee ausschneidet, was passiert mit diesem Kaffee? Die Schnittfläche kommt in Kontakt mit der Luft, wodurch es sich beginnt zu oxidieren und braun wird. Wenn man eine Banane zerbricht, beginnt es auch dort direkt durch den Kontakt mit der Luft zu oxidieren. Jetzt wird gesagt, dass beim Ölgewinnungsprozess es keinen Kontakt mit der Luft gebe. Das stimmt natürlich nicht. Das Öl fließt aus der Maschine heraus und hat sofort Kontakt mit der Luft und der Oxidationsprozess beginnt. Wer aber dies nicht wahrhaben möchte, der soll sich doch einmal folgendes klar machen, was viel gravierender ist:

Vor einiger Zeit beim Thema Beta-Carotin fand man dann heraus, dass Isolate gesundheitsschädlich sind, dass also Beta-Carotin-ISOLAT schädlich ist im Gegensatz zu dem in der Möhre an die Pflanzennährstoffe gebundenem Beta-Carotin. Das gleiche bei Fructose: Fructose-ISOLAT ist gesundheitsschädlich, aber die in den Früchten gebunden Fructose natürlich nicht. ISOLATE wirken völlig anders und sind meist gesundheitsschädlich im Gegensatz dazu, wenn diese Stoffe in der ganzen Frucht und Pflanze sich befinden, wo alles absolut perfekt zusammen wirkt. GOTT hat da nichts vergessen hineinzutun, damit diese für den Menschen vorgesehene Pflanzennahrung optimal verstoffwechselt werden kann. So hat Fructose-ISOLAT nichts mit Obst zu tun. Z. B. bei Beta-Carotin und Fructose verstehen es viele Menschen. Warum nicht bei ÖI-ISOLATEN? Warum versteht niemand, dass Fett ein ISOLAT ist? Man soll sich doch einmal die Frage beantworten: Was ist Fett?

Milch ist Gift!!!

TIERISCHE MILCH UND MILCHPRODUKTE RICHTEN NUR SCHADEN IM MENSCHLICHEN KÖRPER AN!!!

Die Kuh produziert Milch für ihr Kalb und diese Milch ist auch nur für ihr Kalb gemacht. Der Mensch ist das einzige Lebewesen auf diesem Planeten, welcher die Muttermilch einer anderen Spezies trinkt. Katzen bekommen einen Nierenschaden, wenn man diesen Kuhmilch füttert! Diese Kuhmilch ist von den Inhaltsstoffen **ganz genau** auf das Kalb abgestimmt.

Eine Kuh, die ohne den Einfluss des Menschen lebt, hat einen kleinen Euter. Dieser Euter produziert ca. 5-7 Liter Milch pro Tag. Heutzutage produziert so eine Super-Kuh ca. 50 – 100(!) Liter Milch pro Tag! Das bekommt man hin, indem man die Kuh z. B. mit verschiedenen Hormonen füttert. Das ganze Leben der Kuh hindurch wird diese durch künstliches Schädlingsmittel befruchtet. Dann wird das Kalb ihr weggenommen und meist getötet. Die Mutter schreit oft tagelang ihrem Kind hinterher.

WENN VEGETARIER BESSER BESCHIED WÜSSTEN, WÄREN SIE VEGANER

Vegetarier verursachen mehr Tierleid als Fleischesser. Folgende Grafik veranschaulicht es:

Ernährungsweise	PRO 100%
Fleischliche Ernährung (rot)	30%
Pflanzliche Ernährung (grün)	50%
Tierauscheidungen (gelb)	20%

Der obere Balken stellt die fleischliche Ernährung dar. Das grüne stellt pflanzliche Ernährung dar. Das gelbe sind Tierauscheidungen, also Milch und Milchprodukte und Eier z.B. Das rote sind Fleisch und Fleischprodukte.

Um eine Maßeinheit zu haben bestimmen wir diese jetzt einmal folgendermaßen: Bei den pflanzlichen Produkten haben wir einen Schaden von 0, weil diese kein Tierleid verursachen. Bei den fleischlichen Produkten einen Schaden von 1: Bei der Tierermordung wird ein Tier getötet und man hofft, dass es schnell geht. Bei den Tierauscheidungen einen Schaden von 2, weil, Tierauscheidungen sind ja genau das, was den größten Tierschaden macht. Das größte Tierleid verursachen Tierauscheidungen. Das größte Tierleid, was es gibt geschieht durch die Milchindustrie. Alle Milchprodukte machen den allergrößten Schaden überhaupt. Ich hoffe, das ist jedem klar. Der Leidensweg der Kuh ist ja viel größer, als wenn sie direkt getötet wird. Wer das nicht glaubt, der soll sich auf YouTube einmal die Dokus „Earthlings“ vollständig anschauen. Ist dort auch auf Deutsch (nicht Stellen beim Anschauen überspringen. Man braucht die aufeinander aufbauenden Infos, um den Schluss richtig zu verstehen. Aber diese Dokus ist nicht leicht zu vertragen, sie stellt dar, was wirklich abläuft):

Hinweis: Alle Bilder zu YouTube-Videos sind verlinkt! Zum Anschauen der Videos einfach Bild anklicken. In den Videobeschreibungen auf YouTube befinden sich weitere Infos und auch die Studienbelege

EARTHLINGS 2.0 (deutsche Übersetzung)
 aar3164g
 vor 3 Jahren • 130.064 Aufrufe
 EARTHLINGS 2.0 (deutsche Übersetzung) Helmut Krause Sprecher Mivuro
 PRINCE Recording & Mixing Curtis Lutzky Recording ...

Abseiter: 22.09.2009

Warum Eier deine Gesundheit ruinieren!

Eier sind nicht zum Essen da. Ein Ei ist dafür da, dass da heraus ein Lebewesen schlüpft. Ist das der Sinn eines Eies? Ja, jeder weiß, dass dies der Sinn von einem Ei ist, so wie es der Sinn der Kuhmilch ist, das Kalb zu füttern.

Aber der Mensch nutzt alles, was es ihm in den Sinn kommt. Wenn der Mensch Steine essen könnte, dann würde er auch das noch machen. Deswegen steht er der Kuh die Milch,isst Fleisch, obwohl er kein Fleischesser ist und isst Eier, weil man sie essen kann.

Die Menschen reden ständig davon, was in Eiern für viele gute Stoffe enthalten seien. In einem Ei sind fast alle Vitamine usw. enthalten, weil da heraus Leben entsteht. Deswegen enthält das Ei alles, was es erhalten muss, damit da heraus Leben entstehen kann. Deswegen hat ein Ei diese Nährstoffdichte. Jeder Mensch bekommt sein ganzes Leben „eingetrichtert“, ein Ei sei gesund und was es für tolle Vitamine und Nährstoffe hätte. Aber, ist jemand irgendetwas aufgefalle diese ganze Zeit? Es würde nie über die negative Seite des Eies gesprochen. Man frage einen Menschen, ob rauchen ungesund sei. Er wird es mit Ja beantworten. Er sagt „Ja“, weil er weiß, was in einer Zigarette für negative Stoffe enthalten sind, die gesundheitliche Schädigungen im Körper verursachen. Wenn man aber einen Menschen fragt, ob ein Ei ungesund sei, dann wird er höchstwahrscheinlich nein sagen und fragen, warum es ungesund sein sollte. Er sagt dies deswegen, weil er nicht weiß, was in einem Ei enthalten ist und wie diese Stoffe im menschlichen Körper wirken. Würde man die Zeit zurück drehen und die ganzen Studien über Zigaretten löschen, dann würde kaum einer Rauchen als ungesund ansehen, so wie es tatsächlich früher war und die Menschen sich keine Gedanken machten über die Gesundheits-

1

Auslöser aller Krankheiten: Es ist primär die Ernährung!

Dr. Denis Parsons Burkitt, der 18 Jahre lang in Uganda war, bereitete sich darauf vor, dort Menschen mit Herzerkrankungen, Verstopfungen, Übergewicht u.a. zu behandeln, so wie er es bereits in anderen Ländern tat. In diesen 18 Jahren als Arzt in Uganda hat er keine Übergewichtigen Menschen gesehen, keine Menschen mit Verstopfung und auch nicht mit Herzinfarkt erlebt. Herzinfarkt ist der Nr. 1-Killer auf der Welt. Kann es sein, dass deshalb, weil die Menschen in Uganda sich überwiegend pflanzlich ernähren, es dort diese Krankheiten nicht gibt?

Zitat: „Die Küche von Uganda ist einfach aber gut. Ein wichtiges Grundnahrungsmittel in Uganda sind Kochbananen. Diese werden meistens zu einem festen Brei verarbeitet, der Matooke genannt wird. Dieser wird häufig mit einer Soße aus Erdnüssen gegessen, die ebenfalls in Uganda angebaut werden. Fleisch ist in Uganda allerdings sehr teuer, sodass es bei den meisten Einwohnern des Landes nur selten auf dem Speiseplan steht. Alternativ zu Matooke dient auch in Uganda, wie in vielen Ländern Afrikas, ein Maisbrei als Grundlage vieler Mahlzeiten. Dieser wird in Uganda Posho genannt. Er wird, wie auch Matooke, zusammen mit einer Soße traditionell mit der Hand gegessen. Vor dem Essen wird ein Gefäß mit Wasser und Seife gereicht, um sich die Hände zu waschen. Weitere Nahrungsmittel, die in Uganda weit verbreitet sind, sind Knollengemüse wie Maniok und Süßkartoffeln.“ (Quelle: <https://www.africa-lexi.de/uganda/essen-trinken.html>)

Hier haben wir also einen der Beweise, dass physische Krankheiten nicht durch psychosomatische Ursachen, nicht durch Stress und auch nicht durch Gene ausgelöst werden. Denn: Gibt es in Uganda keine alten Menschen? Gibt es dort keine verschmutzte Luft? Gibt es dort keine seelischen Konflikte, keinen Stress? Ein Dritte-Welt-Land, wo die Menschen sehr arm sind und viele Lebenskonflikte zu bewältigen haben?

Weiter können wir sehen, dass vor 1980 in Japan der Brustkrebs bei der Frau eine unbekannte Krankheit war. Warum hatten die Frauen dort keinen Brustkrebs, wie sie es sonst überall auf der Welt haben? Dort gibt es auch hohe Luftverschmutzung, seelische Konflikte und Stress. Sie ernährten sich vor 1980 von Reis und Gemüse und ganz wenig Fisch. Wie kommt es, dass sowohl in Uganda und auch in Japan diese Krankheiten nicht auftraten? Liegt es vielleicht an der Ernährung? Sind die anderen Gründe vielleicht Ausreden, die man sich selbst einreden muss, um seine Verantwortung abzugeben? So hat man dann eine Ausrede, um seine Ernährung nicht ändern zu müssen.

Z. B. Stress ist mitterer etwas, was wir nicht so beeinflussen können: Wenn man z. B. Stress auf der Arbeit hat und man hat eine Familie mit Kindern, Haus usw., dann kann man seine Arbeit nicht so einfach aufgeben, sondern geht halt jeden Tag auf die Arbeit und hat dort Stress. Wenn man dann krank wird, schiebt man die Ursache auf den Stress. Die Menschen schieben es dann gerne auf etwas, was sie nicht beeinflussen können und nicht auf etwas, was sie beeinflussen können. Z. B. sagen die Menschen auch oft, dass man Krankheiten durch das Altern bekomme. Das kann man nicht beeinflussen und so nimmt man dies als Grund. Oder sie sagen, Krankheiten kommen durch die Gene. Diese Menschen ernähren sich mangelungsund von tierischen Produkten, die wirklich 99,9%(1) gesundheitsschädliche Stoffe in sich haben, aber sie wollen das nicht einsehen und schieben die Ursache für Krankheiten dann auf Dinge, die sie nicht beeinflussen können. So wird dann die wahre Ursache der Krankheiten aus dem Bewusstsein ausgeblendet.

1

Abseiter: 18.09.2008

Darum steigt der Blutdruck!

Blutdruck natürlich senken!

Menschen nehmen gegen ihren Bluthochdruck Bluthochdruckmedikamente und nehmen die Ursache für ihren Bluthochdruck aber nicht heraus. Wahrscheinlich wird diesen Menschen auch nicht wirklich von den Ärzten gesagt, woran es liegt, weil das ein milliardenschweres Geschäft ist mit diesen Bluthochdruckmedikamenten. So wird den Menschen erzählt, dass sie sich gesünder ernähren sollen, dass sie sich „ausgewogen“ ernähren sollen, „von allem etwas“. Mit solchen Empfehlungen stellen diese „Experten“ sicher, dass man niemals seinen Bluthochdruck wieder weg bekommt! Genauso, wie man es bei den Diabetes Typ 2-Erkrankten macht, wo man ihnen ebenfalls nicht die simple Ursache nennt und wenn man diese heraus nimmt, man in kürzester Zeit geheilt würde (siehe hierzu in der PDF „ÖL IST GIFTIG“ ab Seite 22: http://www.hilf-uns.de/ÖL_IST_GIFTIG.pdf).

Es ist wirklich unbegreiflich, wie da Menschen in die Irre geführt werden und ihnen dann auch noch diese schädlichen Bluthochdruckmedikamente verschrieben werden und das auch noch ohne die Ursache für den Bluthochdruck heraus zu nehmen. Denn die Menschen heben durch das Essen von tierischen Produkten ihren Blutdruck an und nehmen dann dagegen bluthochdrucksenkende Medikamente. So ist man dann das ganze Leben ein chronischer Patient für Bluthochdruck. Wie wäre es, wenn man mal aufhört, etwas zu essen, was nicht für die menschliche Ernährung vorgesehen ist?!

Die Gefahr die besteht, wenn man nun auf einmal anfängt alles richtig zu machen und eben anfängt, die Ernährung eines Menschen zu essen, bei der man keinen Bluthochdruck bekommen kann, wenn man dann noch Medikamente gegen hohen Blutdruck zusätzlich nimmt, kann man sehr große Probleme bekommen. Denn, wenn man einen hohen Blutdruck hat und dagegen Medikamente nimmt, um ihn abzusenken und sich nun richtig ernährt, wodurch der Blutdruck wieder auf natürliche Weise auf das Normalniveau fällt und dann eben durch bluthochdrucksenkende Medikamente noch weiter abgesenkt wird, dann kann es zu einem Blutunterdruck kommen, der sehr gefährlich ist. Denn dann steigt sogar die Wahrscheinlichkeit für Herz- und Hirninfarkt. Das gilt aber nur dann, wenn man den Blutdruck künstlich mit Medikamenten senkt.

Wie kommt es nun zu Bluthochdruck?

Wir haben Blutgefäße in unserem Körper. Diese Gefäße sind elastisch. Wenn das Herz pumpt, dann verziehen diese Gefäße immer bei jedem Herzschlag eine ruckartige Ausdehnung, wodurch in dem Moment mehr Blut durch die Adern gepumpt wird. Sehr deutlich kann man dies fühlen, wenn man den Finger an die Halschlagader hält. Die Blutgefäße haben eine Auskleidung aus Endothelzellen. Wenn man Endothelzellen schädigt, indem man z. B. Tierprodukte isst (Schädigung primär durch Ernährung, dann aber auch durch best. Stoffe durch Rauchen), werden die Gefäße unelastisch, hart und steif. Was macht der Körper, wenn die Gefäße unelastisch werden? Bei jedem Herzschlag ist dann die Ausbreitung der Gefäße nur noch sehr klein und es verht den Gefäßen ein Teil des vergrößerten Ausdehnungsbereichs, so dass weniger Blut transportiert werden kann. Der Körper muss aber immer noch dieselbe Menge Blut transportiert und diese Menge an Nährstoffen zu Gewebe und den Organen transportieren. Um dies also auszugleichen, ist der Körper gezwungen, den Blutdruck zu erhöhen.

1

Abseiter: 25.09.2008

Die Cholesterin-Lüge ist eine Lüge!

Cholesterin ist und war immer schädlich!

Cholesterin wurde früher allgemein als schlecht angesehen auch von Ärzten. Dann fanden Forscher heraus, dass Cholesterin doch nicht so schlecht ist und das wurde dann die Cholesterin-Lüge genannt, weil man dann darstellte, dass die Auffassung über Cholesterin davor falsch sei. Aus diesem Grunde jetzt dieser Artikel hier, um klar aufzuzeigen, dass die Cholesterin-Lüge eine Lüge ist, denn Cholesterin war und ist immer schlecht und vor allem wichtig zu verstehen, dass man absolut KEIN Cholesterin von außen zuführen darf, was eben ausschließlich ja nur in tierischen Produkten vorhanden ist. Hier also nun ausführlich erklärt, warum Cholesterin schlecht ist und immer schlecht war und warum das so entstanden ist, dass Menschen jetzt denken, Cholesterin sei gut. Man sollte sich auch klar machen, dass die milliardenschwere Fleisch-, Milch- und Eierindustrie das alles lenken.

Cholesterin an sich ist kein Fett, sondern ein Steroid und es bildet zum Teil die Vorstufe von bestimmten Hormonen. Wenn man in die Sonne geht, dann wird Vitamin D gebildet durch Cholesterin. Man braucht Cholesterin im Blut, sonst kann gar kein Vitamin D gebildet werden. Auch ist Cholesterin für die Bildung von Testosteron und Kortisol zuständig. Dann ist Cholesterin wichtig für die Stabilität von einer Membran, also der Außenschicht von Zellen, damit diese stabil sind und Stoffe hinein und heraus gehen können aus einer Zelle. Dabei ganz wichtig zu verstehen: Der Körper produziert selbst sein Cholesterin in dem optimalen Verhältnis in der Leber, was wir brauchen. Deswegen dürfen wir da auf keinen Fall hineingreifen und Cholesterin über die Ernährung zu uns nehmen.

Hier sieht man die offiziellen Angaben und die tatsächlich wirklich perfekten Angaben für den Menschen. Das Gesamtcholesterin sollte offiziell unter 200 mg/dl sein, tatsächlich aber unter 150 mg/dl. Beim LDL sollte er unter 70 mg/dl liegen. Bei diesen perfekten Cholesterinwerten konnte man in Untersuchungen feststellen, dass sich dann keine Arteriosklerose und eben auch keine Herz- und Kreislauferkrankungen bilden. Ganz wichtig zu verstehen ist, dass diese

	OFFIZIELL:	TATSÄCHLICH:
GESAMTCHOLESTERIN:	unter 200mg/dl	unter 150mg/dl
LDL-CHOLESTERIN:	unter 160mg/dl	unter 70mg/dl

1

Vorsicht mit Vitamin D3- und Vitamin B12- Pillen!



Dr. John McDougall rät dringend vor der Einnahme von Vitamin D3-Pillen ab und führt auch aus, dass es praktisch unmöglich ist, einen Vitamin B12-Mangel zu bekommen und wenn doch, dass es aber 1 zu 1.000.000 steht, daran zu erkranken! Also wo bitte gibt es ein Problem mit Vitamin B12?

Das habe ich bisher auch nicht gewusst, da in der veganen Szene oft etwas anderes behauptet wird. Aber was Dr. John McDougall da schreibt, ist wichtig zu wissen und sollte man unbedingt einmal lesen.

Zu diesem Thema gibt es etwas sehr wichtiges und wertvolles von Dr. John McDougall in seinem Buch „Die High-Carb-Diät: Abnehmen mit den richtigen Kohlenhydraten“ zu lesen. Siehe dort das Kapitel 11 „Nur um sicherzugehen: nehmen sie keine Nahrungsergänzungsmittel“ und davon insbesondere das Unterkapitel „Vitamin D – Das Sonnenvitamin“ und das Kapitel „Vitamin B12-Mangel – die letzte Bastion der Fleischesser“

Hier ein Auszug:

Zitat: „Während Sonnenschein die Gesundheit fördert, kann die Einnahme von Vitamin-D-Präparaten die Entstehung bestimmter Krankheiten fördern. Wer also in die Sonne gehen oder eine Sonnenbank nutzen kann, sollte auf Nahrungsergänzungsmittel verzichten, da sie wenig Nutzen, aber ein hohes Risiko sowie hohe Kosten mit sich bringen. Vitamin D, in isolierter, konzentrierter Form eingenommen, führt im Körper zu einem Ungleichgewicht. Es hat sich gezeigt, dass selbst die angeblich »sicheren« Dosen negative Folgen haben wie die Erhöhung des (schlechten) LDL-Cholesterins und ein gesteigertes Risiko für Prostata- und Bauchspeicheldrüsenkrebs, ein geschwächtes Immunsystem, Autoimmunerkrankungen, Erkrankungen des Magen- und Darmtrakts, Nierenerkrankungen und Nierensteine.^{54–61} Zudem können die Präparate die Knochen schädigen. Eine Studie im Journal of the American Medical Association vom April 2010 zeigte, dass eine hohe Vitamin-D-Einnahme bei älteren Frauen im Vergleich zur Placebo-Gruppe zu mehr Stürzen und zu 26 Prozent mehr Frakturen führte.²³ Die negativen Auswirkungen von Vitamin-D-Präparaten sind meines Erachtens nach nicht genügend erforscht, werden unterschätzt und nicht genügend kommuniziert.“ (Zitat Ende)

Der Normalwert des Vitamin D-Spiegels ist nach McDougall zu hoch angesetzt und sollte bei 20 ng/ml als völlig ausreichend liegen, wodurch schon einmal wesentlich weniger Menschen Vitamin D unterversorgt sind.

Zitat: „Gehen Sie vor die Tür. Sonne ist die beste Vitamin-D-Quelle und Vitamin D ist das sicherste und beste Mittel für starke Knochen. Leider verschreiben auch viele Ärzte Vitamin-D-Präparate, statt diesen einfachen Rat zu erteilen. Die Präparate erhöhen zwar den Vitamin-D-Gehalt des Blutes und scheinen zu wirken, Studien haben aber gezeigt, dass Vitamin D aus Pillen oder Lebensmittelzusätzen die Knochen nicht stärkt. Ein Nutzen bei der Prävention von Brüchen ist sehr gering